

Lila zieht nach Sexau

Neuer Firmensitz

SEXAU. Die Lila GmbH, Spezialist für die Laserfeinstbearbeitung, hat zum Jahreswechsel ihren Sitz von Emmendingen nach Sexau verlegt. Vorangegangen waren umfangreiche Modernisierungs- und Ausbauarbeiten an den neuen, 1.400 Quadratmeter großen Gebäuden. Das Unternehmen hat 1,5 Millionen Euro investiert, auch in fünf neue Maschinen. Insgesamt sind nun 22 Laserbearbeitungsmaschinen im Einsatz, die Fertigungskapazität hat sich um 30 Prozent erhöht. Lila schweißt, schneidet und bohrt Metalle und Keramikwerkstoffe mit Nd-YAG-Festkörper-Laseranlagen. Man ist für die Medizintechnik, die Elektronik- und Keramikindustrie, den Maschinenbau und die Automobilzulieferindustrie tätig. Mit 18 Mitarbeitern wurde 2014 ein Umsatz von zwei Millionen Euro erzielt. **upl**